

**K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft 2019**  
24.-25.9.2019 in Karlsruhe

**Call for Abstracts:**  
**Aktuelle empirische Forschung zum Thema Klimakommunikation**

Der K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft wird vom 24. bis 25. September in Karlsruhe stattfinden. Thema des Kongresses ist „**Klimakommunikation in Zeiten gesellschaftlicher Transformation**“. Im Zentrum stehen die Fragen, wie wir Klimakommunikation analysieren, handlungs- und politikwirksame Klimakommunikation gestalten und Zukunftsbilder und Visionen bei der Klimakommunikation berücksichtigen können.

In Kooperation mit der Fachgruppe „Wissenschaftskommunikation“ der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK) wird es ein **wissenschaftliches Panel** mit aktuellen Ergebnissen laufender oder abgeschlossener empirischer Forschung zum Thema Klimakommunikation geben. Dafür bitten wir um Einreichungen in Form von **Extended Abstracts (600-800 Wörter) bis zum 01.05.2019**, die zum Thema des Kongresses passen und aktuelle Ergebnisse aus größeren Forschungsprojekten zur Diskussion stellen (keine Masterarbeiten, keine Forschungsvorhaben, keine reinen Theorie- oder Methodenbeiträge). Einreichungen aus allen relevanten geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sind möglich und erwünscht, einzureichen bei Lars Günther ([lars.guenther@uni-jena.de](mailto:lars.guenther@uni-jena.de)).

Entsprechend der interdisziplinären Zielgruppen des Kongresses, sollte der Vortrag auch über die Grenzen des eigenen Faches hinaus für ein akademisches Fachpublikum verständlich sein. Einreichungen auf Deutsch oder Englisch sind möglich. Die Einreichungen dürfen schon auf anderen Konferenzen vorgestellt, gerade zur Publikation angenommen oder 2019 publiziert sein, dies muss aber bei Einreichung angegeben werden.

In einem Review-Verfahren wählen fachlich einschlägige Wissenschaftlerinnen aus dem Umfeld des wissenschaftlichen Beirats und Veranstalterkreises des Kongresses sowie der Fachgruppe Wissenschaftskommunikation drei bis vier wissenschaftlich relevante, innovative Einreichungen aktueller empirischer Forschung aus.

Hintergrund

Der K3 Kongress wird gemeinsam von den Dachorganisationen der Klimaforschung in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie von klimafakten.de organisiert. Lokaler Gastgeber ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Zielgruppe sind Menschen, die sich intensiv mit Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen, sei es in der Wissenschaft, bei NGOs, in Politik und Verwaltung oder der Wirtschaft. Nach seiner ersten Ausgabe 2017 in Salzburg zieht der Kongress zwei Jahre später nach Deutschland weiter, wird dort vom Deutschen Klima-Konsortium koordiniert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Weitere Infos zu der Veranstaltung: <https://k3-klimakongress.org>

Für das Panel

Prof. Dr. Michael Brüggemann, Universität Hamburg

Für die Fachgruppe Wissenschaftskommunikation der DGPK

Dr. Lars Günther, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Für den K3 Kongress

Dr. Stefanie Trümper, Deutsches Klima-Konsortium, Berlin